

Pressemitteilung Nr. 06/2024
vom 18. Januar 2024

Terminsverschiebung für Auftakt der Hauptverhandlung
wegen besonders schweren Raubes u.a.

Der Auftakt der Hauptverhandlung ist wegen Erkrankung eines Verfahrensbeteiligten verlegt worden auf Donnerstag, den 25. Januar 2024 um 09:30 Uhr.

PM 04/2024

6 KLS 570 Js 67724/23 - Beginn ursprünglich: Montag, den 22. Januar 2024, 09:30 Uhr:

Tatvorwurf: besonders schwerer Raub u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 26-jährigen Angeklagten vor, am Abend des 20.09.2023 vermute eine am Lehester Deich in Bremen gelegene Tankstelle betreten und unter Vorhalt eines Messers mit einer Klingenslänge von ca. 18 cm und einer Breite von ca. 4 cm von dem Zeugen die Herausgabe von Geld gefordert zu haben. Es soll zwischen beiden zu einer verbalen Auseinandersetzung gekommen sein, wonach der Angeklagte aus der Kasse Bargeld in Höhe von etwa 800 Euro entnommen haben soll.

Am 03.03.2021 soll der Angeklagte in seinem Hotelzimmer in der Straße An der Weide in Bremen Cannabisblüten, sowie Heroin- und Kokaingemische gelagert haben, um diese gewinnbringend weiterzuverkaufen. Am 14.04.2023 soll sich der Angeklagte gegen 16:30 Uhr zum im gleichen Hotel gelegenen Zimmer des weiteren Zeugen begeben haben, um von diesem als Gegenleistung für die Überlassung von Betäubungsmitteln 1.000 Euro zu fordern. Um seiner Forderung Nachdruck zu verleihen, soll der Angeklagte gegenüber dem Zeugen geäußert haben, dass er bei Nichtzahlung gemeinsam mit weiteren Personen dem Zeugen den „Bauch aufschlitzen“ werde. Hierneben soll der Angeklagte am Abend des 14.04.2023 in seinem Zimmer in dem Hotel Heroingemisch gelagert haben, um dieses gewinnbringend weiterzuverkaufen.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

Donnerstag, den 25. Januar 2024,
Dienstag, den 06. Februar 2024,
Montag, den 12. Februar 2024,
Donnerstag, den 15. Februar 2024,
Freitag, den 23. Februar 2024,

jeweils um 09:30 Uhr (soweit nicht anders angegeben).

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Henrike Kull
Richterin am Landgericht

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de